

Tages des Gedenkens an die NS-Opfer

■ Herford (nw). Unter dem Titel „Standhaft trotz Verfolgung; Jehovas Zeugen unter dem NS-Regime“ wird in Kürze eine Ausstellung in der Gedenkstätte Zellentrakt in Herford gezeigt. Eröffnet wird sie im Rahmen des Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus am Sonntag, 27. Januar, um 16 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses. Neben Friedel Böhse, dem Vorsitzenden des Kuratoriums Erinnern, Forschen, Gedenken wird Bürgermeister Tim Kähler sprechen. Die Einführung in die Ausstellung übernimmt Hans Peter Mischke (Jehovas Zeugen in Deutschland KdÖR, Herford).